



Über Triumph AG

Die im schweizerischen Bad Zurzach ansässige Triumph Holding AG fertigt seit ihrer Gründung im Jahr 1886 hochwertige Unterwäsche und gehört mit ihren Marken „Triumph“ und „sloggi“ zu den weltweit führenden Unternehmen im Bereich Bodywear und Lingerie.

SAP EWM/MFS FÜR DIE TRIUMPH INTERNATIONAL AG

HOHER AUTOMATISIERUNGSGRAD DER FASHION-SPEZIFISCHEN MATERIALFLUSSPROZESSE IM NEUEN LOGISTIKZENTRUM

Zur Belieferung ihrer Kunden in Westeuropa hat die Triumph AG den Produktionsstandort am österreichischen Standort Wiener Neustadt zu einer zentralen Logistikkreuzung umfunktioniert. Für die Implementierung des IT-Logistiksystems beauftragte der Hersteller von Unterwäsche die SWAN GmbH. Die ausgewiesene Expertise vor allem im Bereich Materialfluss und SAP UI5 als Frontend-Applikation, überzeugte. SWAN punk-

tete außerdem durch hohe Lösungskompetenz, die agile Vorgehensweise in der Projektmethodik und die damit verbundene Flexibilität im Projektablauf. Unter Berücksichtigung der baulichen Gegebenheiten, bestehender IT-Systeme und branchenspezifischer Anforderungen realisierte das SWAN Projektteam mit SAP EWM/MFS hoch automatisierte Logistikabläufe.

”

„In der Fashionlogistik ist Flexibilität entscheidend. Vielfältige und individuelle Kundenwünsche erfordern in rund 90 Prozent aller Lieferungen Zusatzleistungen, die der Value Added Service Bereich nach dem Kommissionierprozess ausführt. Mit SAP MFS haben wir einen sehr hohen Automatisierungsgrad erreicht und können individuelle Kundenanforderungen schnell und hocheffizient umsetzen.“

ERWIN SCHLÖGL

Projektleiter, Triumph International AG



HERAUSFORDERUNG

Bestehende IT-Lagersysteme zu modernisieren oder zu erweitern, gehört zu den Kernkompetenzen von SWAN. Bei der Triumph AG im österreichischen Wiener Neustadt war die Ausgangssituation eine besondere: Der Unterwäschehersteller wollte den Produktionsstandort zum Logistikzentrum umbauen. Die baulichen Gegebenheiten waren ebenso in ein modernes Logistikkonzept mit einem hohen Automatisierungsgrad zu integrieren wie das bestehende LVS-System. Dafür musste das internationale Projektteam die Prozesse und SPS Schnittstellen der bestehenden Anlage detailliert analysieren. Mit Hilfe von Emulate 3D zur SPS-Simulation konnten MFS Prozesse getestet werden, ohne den laufenden Betrieb der Produktivanlage im Alt-system zu beeinträchtigen. So konnte die Materialflusstests mit der Altanlage in wenigen Testwochenenden durchgeführt werden, um einen reibungslosen Produktiveinsatz zu gewährleisten. Zuletzt konfrontierte die Corona-Pandemie alle Beteiligten mit einer völlig neuen Situation bei der Go-Live-Betreuung: Die letzte, aber wichtigste Produktivsetzungsphase fand komplett remote statt. **Mit Erfolg!**



LÖSUNG

Nachdem sich Triumph für SAP EWM / MFS als neue Logistikplattform entschieden hatte, startete das Projekt mit dem Kick-Off im Mai 2017. Knapp ein Jahr später, im April 2018, gingen die Pickprozesse mit SAP UI5 in Betrieb. Einen Monat später folgte die Inbetriebnahme der Neuanlage mit Behälterfördertechnik. In den nachfolgenden zwei Jahren implementierten die Spezialisten von SWAN stufenweise neue Funktionen und Dialoge. Damit ließen sich neue Prozesse risikoarm im Produktivbetrieb einführen. Im März 2020 löste SAP EWM, MFS und SAP UI5 das bisher eingesetzte LVS-System vollständig ab. Die agile Projektmethodik erwies sich einmal mehr als Erfolgsrezept, um alle Projektbeteiligten bestmöglich zu integrieren und überschaubare Arbeitspakete zu definieren. Ein weiterer Erfolgsfaktor: Die Testverantwortung lag von Anfang an bei Triumph. Diese Vorgehensweise war der Erfolgsgarant für eine hohe Lösungsakzeptanz und eine reibungslose Inbetriebnahme. Außerdem war Triumph damit in der Lage, die Lagerprozesse weitgehend selbstständig zu betreiben. Mit Hilfe des implementierten SAP UI5 MFS Monitors konnten auch SPS Störungen in der Automatanlage einfach erkannt und behoben werden.



KEY FACTS

- Produktionsstandort als neues Logistikzentrum mit sechs Lagerhallen die teilweise zweigeschossig ausgeführt sind.
- Neuanlage mit 3,5 km Behälterfördertechnik und 2 Sorter-Türmen
- Altanlage mit Behälter- und Palettenfördertechnik (HRL, AKL, Retrapick, Sorter)

- Implementierung von SAP EMW/MFS
- SAP EWM als Logistikplattform, SAP ERP als übergeordneter Host
- SAP MFS zur Materialflusststeuerung: Kommunikation mit 28 unterschiedlichen SPSen und Steuerung von 20 MFS-Ressourcen
- SAP UI5 als Softwarelösung für Oberflächen im Shopfloor mit 22 verschiedenen Anwenderdialogen
- Emulate 3D zur SPS-Simulation, um hardwareunabhängige Materialflusstests durchführen zu können
- Umsetzung Fashion-spezifischer Prozesse mit hohem Automatisierungsgrad

PROZESSE

- Kartonfördertechnik erstreckt sich über sechs Lagerhallen und teilweise zusätzlich über das Obergeschoß um die Versorgung der manuellen Pick- und Nachschubbereiche zu sichern
- Volumenkalkulation im SAP zur Ermittlung der optimalen Kartongröße
- Compartment-Boxen für kleine Lieferungen, in denen lieferübergreifend in einzelne Compartments gepickt wird
- Über die Zuordnung von Aktivitätsbereichen zu Fördererntechnikbahnhöfen erfolgt bedarfsabhängiges Fördern, Picken und Wiederaufsetzen auf die Fördererntechnik zur weiteren Bearbeitung der Versandkartons
- Prozess- und kapazitätsabhängiges Befördern zur Value-Added-Service-Bearbeitung (VAS)
- Da Lieferungen auf mehrere Versandkartons aufgeteilt werden, wird der Bearbeitungsfortschritt pro HU gespeichert
- Nach Abschluss der VAS-Bearbeitung erfolgt die Beförderung der Kartons über die Fördererntechnik zum Versandbereich
- Weitere kundenindividuelle VAS-Aktivitäten im Warenausgangsprozess, beispielsweise Beachtung von maximalen Palettenhöhen
- Sammeln der Versandkartons und dienstleisterabhängiges Verladen



VORTEILE & NUTZEN

- Erhebliche Effizienzsteigerung durch hohen Automatisierungsgrad
- Transparente Abläufe und hohe Flexibilität der Prozesse
- Reibungsloser Betrieb der automatischen Lagersysteme
- Hohe Softwarequalität und kurze Testzeiten durch SPS-Emulation
- Hochverfügbarer Anlagenbetrieb
- Schnelle Fehlerbehebung im Zentrallager durch SAP UI5 MFS-Monitor
- Unabhängigkeit von Lieferanten für IT und Fördererntechniksysteme
- Zukunftsfähige Softwarelösung mit hoher interner und externer Akzeptanz



KONTAKTDATEN

+49 821 5434 37 00

swan.de

+49 821 5434 37

info@swan.de